

Ihr Weg als Unternehmer in die Souveränität und in ein würdevolleres Leben oder das Handbuch für geschäftsfähige Unternehmer

HBfU-070219 hier auch als pdf-Datei zu finden

Mit der Anmeldung ihres bisherigen *BRD- oder EU-Gewerbes*, als Reichsgewerbe gemäß der rechtskräftigen Gewerbeordnung, gilt ihr bisheriges BRD-Gewerbe als ein Subunternehmen des gleichnamigen Hauptunternehmens. Mit dem Ausstelldatum Ihres Reichsgewerbes unterliegt nun das *BRD-Gewerbe* den Vorschriften, den AGBs und den Gesetzen, mit denen sich das Hauptunternehmen legitimiert und auch betrieben wird.

<http://deutscher-reichsanzeiger.de/rghl/gewerbeordnung/>

Gewerbeordnung Reichsgewerbeordnung / GWO / RGWO

Kurzerklärung:

Ein Subunternehmen erbringt aufgrund eines Werkvertrages oder Dienstvertrages im Auftrag eines Hauptunternehmens die gesamte oder einen Teil der vom Hauptunternehmen gegenüber dessen Auftraggeber geschuldeten Leistung. Das Subunternehmen ist rechtlich selbständig und in der Art und Weise, wie es seinen Vertrag erfüllt, frei. Nicht als Nachunternehmen bezeichnet werden Lieferanten oder Unterlieferanten, die also aufgrund eines Kaufvertrages tätig werden.

Folgende Schritte sind zu beachten und zu erfüllen:

01) Sie müssen im Besitz eines Personenausweises für Deutschland sein;

<http://deutsche-reichsdruckerei.de/Dienst/personenausweis/>

Reichs-Personenausweis

J-D-R-Druckerei

02) Sie reichen die Gewerbeanmeldung unterzeichnet ein und beachten besonders:

<http://deutsche-reichsdruckerei.de/Dienst/reichsgewerbe/>

Reichsgewerbeantrag

1. a) Beginn der angemeldeten Tätigkeit, entweder neues Datum oder
2. b) das Datum an dem Sie das *BRD- Gewerbe* angemeldet hatten
3. c) Bitte dem Gewerbe auch eine Bezeichnung, einen Namen erteilen

03) Ab diesem Datum unterliegt Ihr Reichsgewerbe als Hauptgewerbe dem Rechtskreis des Deutschen Reiches, Ihre Steuern und Abgaben haben sie nun gemäß den Anweisungen der Reichsleitung, bzw. deren vereidigten Behörden zu leisten. Mit der Genehmigung erhalten Sie ein Aktenzeichen, das zugleich auch Ihre Steuernummer ist.

04) Ihr *BRD-Gewerbe* ist nun ein Subunternehmen des vorgeschalteten Hauptgewerbes und untersteht automatisch auch dem Rechtskreis des Deutschen Reiches. Dieses Gewerbe muß auch nicht abgemeldet werden, da:

- a) Sie das Subunternehmen zur Handlungsfähigkeit im *BRD-System* benötigen;
- b) die sogenannten Finanzbehörden der *BRD* nur noch auf den Teil ihres Subunternehmens Zugriffsrechte haben, die sie den *BRD-Behörden* gestatten;
- c) auf Ihr Hauptunternehmen die *BRD-Behörden* keinen legalen Zugriff haben;

05) Die Neuorganisation ihres neuen oder fortgeführten Gewerbes teilen sie der für das Subunternehmen verantwortlichen „*BRD-Behörde*“, „*BRD-Gemeindeunternehmung*“, ggf. *Steuerberatung* mit. Bitte keine Rechtfertigungen oder Beschreibungen, sondern einfach nur den Sachstand mitteilen. Sollte ein *Steuerberater* oder ein sogenanntes *BRD-Amt* diese Entscheidung ablehnen, so bedanken sie sich und akzeptieren es, da Staatenlose keinerlei Recht haben, allerdings gemäß StGB strafrechtlich verfolgt werden.

- a) Sie sollten wissen, daß Sie von ihren bisherigen *Steuerberatern* belogen und betrogen wurden, denn die Steuerberater haften zu 100% für die Abgabe der Steuerunterlagen und auch für eventuelle Nachzahlungen oder Neuabgaben. Diese 100% Haftung ist der Hauptgrund, warum man Sie über Jahrzehnte an der Nase herumgeführt hat und sie zwingt Steuerzahlungen unter dem Aspekt der Schenkung zu leisten.

06) Sie haben eventuell eine zweite Buchführung zu führen, in der sie klar und deutlich zu unterscheiden haben, zwischen dem Subunternehmen und dem Hauptunternehmen. Diese zweite Buchführung dient nur Ihrer Sicherheit, vor Willkür- und Gewaltakten der Institution aus dem

Vereinigten Wirtschaftsgebiet. Für die zweite Buchführung genügt die einfache Kameralistik, denn ein ehrbarer Kaufmann verzichtet auf Bilanzverlängerungen.

07) Die tatsächlichen gesetzlichen Mehrwertsteuern werden in Höhe von 10 von Hundert des Erlöses erhoben. Diese sind auszuweisen, zu erheben und separat an einem sicheren Ort zu verwalten.

<http://deutscher-reichsanzeiger.de/rgbl/rgbl-1008145-nr31-gesetz-mehrwertsteuergesetz/>

RGBl-1008145-Nr31-Gesetz-Mehrwertsteuergesetz

- a) die Verwaltung der gesetzlichen Mehrwertsteuer liegt in Ihrer Haftung;
- b) Die gesetzlich vorgeschriebene Mehrwertsteuer haben Sie unaufgefordert an die Reichskasse des Deutschen Reiches zu verbuchen.
- c) Die Erhebung durch den Staat erfolgt, in der Übergangsphase individuell über vereidigte Volks-Büros, Standesbeamte oder Steuerverwalter;

08) Eine Einkommensteuer im Rechtskreis des Deutschen Reiches gibt es nicht. Wollen sie sich diesbezüglich in der *BRD* Vorteile verschaffen, so fallen Sie mit voller Haftung und ohne Rechtsanspruch auf Schadenersatz in den Rechtskreis der *BRD*.

<http://deutscher-reichsanzeiger.de/rgbl/rgbl-1106291-nr11-gesetz-einkommensteuergesetz/>

RGBl-1106291-Nr11-Gesetz-Einkommensteuergesetz

09) Eine Gewerbesteuer im Rechtskreis des Deutschen Reiches gibt es nicht, wollen sie sich diesbezüglich in der *BRD* Vorteile verschaffen, so fallen Sie mit voller Haftung und ohne Rechtsanspruch auf Schadenersatz in den Rechtskreis der *BRD*.

<http://deutscher-reichsanzeiger.de/rgbl/rgbl-1701131-nr02-betreffend-der-ausserkraftsetzung-der-gewerbesteuer-im-deutschen-reich/>

RGBl-1701131-Nr02 betreffend der Außerkraftsetzung der Gewerbesteuer im Deutschen Reich

10) Im Rechtskreis des Deutschen Reiches gilt die Produkt- und Produzentenhaftung, auch für Firmen

und deren Produkte aus dem Ausland. Jedes Unternehmen welches gegen dieses Gesetz verstößt, wird strafrechtlich verfolgt, ohne Rücksicht auf Namen oder Firmengröße.

<http://deutscher-reichsanzeiger.de/rgbl/rgbl-1505241-nr09-gesetz-produkt-und-produzentenhaftung/>

RGBl-1505241-Nr09-Gesetz-Produkt-und-Produzentenhaftung

11) Sie als Reichs- und Staatsangehöriger sind wie gewohnt, nach geltendem Recht in der vollen Haftung, für alles was sie tun resp. auch für alles was sie unterlassen. Im Rechtskreis des Deutschen Reiches werden Sie erstmals auch Rechte erhalten, die es nun gilt zu wahren und zu fordern.

12) Im Rechtskreis des Deutschen Reiches, hat jedes Unternehmen die Pflicht und Verantwortung, sich so zu verhalten, daß eine Konkurs so gut wie nicht möglich ist.

13) Im Rechtskreis des Deutschen Reiches, werden alle Geschäfte, die über Spekulationen an den Börsen, durch Aktiengesellschaften, Banken, Häusermakler, Börsenmakler und Versicherungsgesellschaften abgewickelt werden, eine große Bereinigung erfahren, damit die wahren Werte des Lebens auf diesem Planeten allen zu Gute kommen.

14) Menschen, die im Rechtskreis der Heimat der Deutschen leben wollen, haben die Kultur, die Tugenden und Werte des wahren Deutschen Volkes achten. Es gibt kein auserwähltes Volk und keine ausländische Organisation, die in Deutschland irgendwelche Vorrechte hat. Ausländische Religionen, Traditionen, Kulturen, die zum Nachteil des Deutschen Volkes eingebürgert werden sollen, sind verboten. Vereine und Religionen werden nicht mehr durch den Staat gefördert.

Herausgegeben zum 07.02.2019 durch das Reichsamt des Innern

Zusätzlich einige gesellschaftliche Werte, die uns alle helfen werden.

Recht ist ein Gut, das jedem Bürger zusteht, der sich auch an das Recht und die Ordnung des Staates hält. Das wahre Recht kann es nur geben, wenn das Staatsvolk sich dessen bewußt ist, daß ein Staat immer das Spiegelbild des Staatsvolkes ist. Wer nur auf Kosten des Staates leben will, ist ein Parasit der Gesellschaft, wenn er sich den behördliche Anweisungen widersetzt.

Souveränität ist nicht, daß man mit Geld jeden und alles kaufen kann, sondern die Ausstrahlung eines selbstbewußten, ehrlichen und unbestechlichen Menschen, der seine Verantwortung in allen Lebenslagen kennt und trägt, der sich Seiner sicher ist und seine gesellschaftliche Stellung auch wahr nimmt.

Freiheit ist kein Geschenkartikel und ist auch kein Produkt von Habgier, Raffgier oder unbegrenzter Geldanhäufung. Freiheit ist ein Leben in Verantwortung und der Tatsache, daß die eigene Freiheit in der Gesellschaft nur mit Ordnung, Einhaltung von Vorschriften und Einhaltung einer staatlichen

Ordnung möglich ist.

Der wahre **Reichtum** ist auf diesem Planeten für jeden zu erreichen, wenn er seinen Reichtum nicht auf den Schultern anderer aufbaut. Reichtum ist in allen Ebenen unserer Wertgemeinschaft möglich, wenn wir die Individualität und die Wünsche des Nächsten akzeptieren.

Die **Würde** hat nichts mit einem Rang, mit einer Moral oder einer Wertehierarchie zu tun, wie es fälschlich bezeichnet wird. Denn die Pflanzen und Tiere kennen diesen menschlichen Begriff nicht und doch strahlen diese bei genauer Betrachtung, frei von menschlichen Einflüssen etwas aus, das mit Würde und Souveränität beschrieben werden kann.

Ehre ist nicht der Achtungsanspruch, der als Mitglied des Kollektivs oder Standes zuerkannt wird und den man sich durch Scheinheiligkeit und prächtigem Reichtum erschaffen hat. Ehre ist der Achtungsanspruch, den man sich durch Ehrlichkeit, Unbestechlichkeit und Verantwortungsbewußtsein erdient hat.

Die Nachkriegsordnung ist aus der Sicht der Alliierten im Jahr 2018 als beendet erklärt worden. Das **Selbstbestimmungsrecht des Deutschen Volkes** ist nun in allen Ebenen nach Reichs- und Staatsrecht einzurichten.

Es gilt zu erkennen:

a) **Reichsbürger** sind Staatenlose, Kriminelle und Nazis. Darunter fallen auch alle *Bedienstete der BRD und alle Gruppierungen, die unter der Fahne „schwarz-rot-gold“ den Hochverrat praktizieren;*

b) Es gilt nur eine **Verfassung** für das deutsche Volk, bekannt auch als **Bismarcksche Verfassung**, die von den Parteien, den Revolutionären und Fremdverwaltungen seit 1919 nicht beachtet wurde, bzw. **unter alliierter Kontrolle nicht angewandt werden durfte;**

<http://deutscher-reichsanzeiger.de/rgbl/verfassung/>

Deutsche Verfassung, Verfassung des Deutschen Reiches (1871), Verfassung Deutschland, Reichsverfassung, Verfassung 1871, Bundesverfassung

c) Das **Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz** (1913), wurde nie außer Kraft gesetzt und gilt Auch dieses Gesetz durfte unter alliierter Kontrolle seither nicht im Original angewandt werden;

<http://deutscher-reichsanzeiger.de/rgbl/rustag-1913/>

d) Wer a, b und c verstanden und anerkannt hat, ist auf dem besten Weg, im Sinne des Heimatrechts und des Selbstbestimmungsrechts ein Reichs- und Staatsangehöriger seiner Heimat zu werden.

Ab dem Moment, an dem Ihnen dieses Schreiben vorliegt, können Sie nicht mehr sagen: „Das habe ich nicht gewußt.“ Wir werden Ihr Unternehmen im Zentralregister führen und dafür Sorge tragen, daß im Sinne des Deutschen Volkes und des Deutschen Reiches zum gegebenen Zeitpunkt die Gerechtigkeit obsiegen wird.

Herausgegeben zum 07.02.2019 durch das Reichsamt des Innern

[HBfU-070219 hier auch als pdf-Datei zu finden](#)